

Jahr	Nettoprodukt						
	Insgesamt ¹⁾	Je Wirtschaftsbereich					
		Industrie Bau- und pro- duzierendes Handwerk (ohne Bau handwerk)	Land- und Forst wirtschaft *)	Verkehr, Binnen- Post- handel und Fern meldewesen	Sonstige produ zierende Zweige		
Prozent							
Sozialistische Betriebe							
1950.....	56,8	67,2	41,3	3,4	83,7	60,7	94,7
1970.....	85,6	82,8	80,6	95,2	93,3	87,2	96,7
1979	96,3	97,6	91,8	95,8	94,8	91,9	92,0
Volkseigene Betriebe							
1950.....	50,5	65,7	41,3	3,4	83,7	30,8	94,7
1970.....	68,9	79,7	52,1	16,1	93,3	63,5	95,8
1979	96,2		70,5	.	94,8	71,9	91,2
Genossenschaftliche Betriebe							
1950.....	6,3	1,4	-	-	-	29,9	-
1970.....	16,8	3,2	28,5	79,2	-	23,7	0,8
1979.....	1,4 21,3			.	-	20,0	0,8
Betriebe mit staatlicher Beteiligung oder Kommissionsvertrag							
1950.....	-	-	-	-	-	-	-
1970	8,8	11,6	10,3	0,1	3,7	7,1	1,7
1979.....	0,7	-	-	-	2,4	5,4	0,1
Private Betriebe							
1950	43,2	32,8	58,7	96,6	16,3	39,3	5,3
1970.....	5,6	5,6	9,1	4,6	3,0	5,7	1,6
1979.....	3,1	2,4	8,2	4,2	2,8	2,7	0,8

¹⁾ Ohne Nettoprodukt der Haus- und Kleingärten.

Quelle: Statistisches Jahrbuch 1980, S.73.

IV. Die Zweckbestimmung der Volkswirtschaft

Art. 9 Abs. 2 enthält die Zweckbestimmung der Volkswirtschaft. Sie ist in den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus bereits enthalten (s. Rz. 7, 8 zu Art. 9). Indessen geht sie auch darüber hinaus, wenn sie die Stärkung der sozialistischen Ordnung als Zweck der Volkswirtschaft nennt. Es fällt auf, daß dieser Zweck noch vor der ständig besseren Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bürger, der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen genannt wird. Es ist daraus der Primat der sozialistischen Ordnung, das heißt des Herrschaftssystems, abzulesen. Können nicht alle Zwecke gleichmäßig oder gleichzeitig erfüllt werden, hat die Stärkung des Herrschaftssystems den Vorrang. Diese Rangfolge relativiert den Satz, der ³⁰¹